


Muster-Hautschutzplan für Piercing- und Tätowierungseinrichtungen

Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
Verzichten Sie auf Schmuck/Uhren an Händen und Unterarmen!				
 Hygienische Händedesinfektion	C 20 Hände + Haut Desinfektion 100 %, 30 Sek. Noro-Viren: 100 %, 30 Sek.	-2 Hübe aus Spender (3-5 ml) auf die trockenen Hände geben. -Gründlich auf allen Hand- und Fingerflächen, einschl. Handgelenke verreiben. -Während der gesamten Einwirkzeit feuchthalten.	-Vor Tätigkeiten, bei denen Haut bestimmungsgemäß verletzt wird -Nach Stich und Schnitt-Verletzungen (Besonderheiten TRBA 250 beachten) -Vor/Nach Behandlung bei sichtbaren Hautveränderungen des Kunden -Vor Dienstbeginn, nach Pausen, Toilettenbesuch bzw. Dienstende -Nach Kontakt mit infektiösen/m Personen/Material	-Alle Mitarbeiter
Händereinigung	C 45 Waschlotion 100 %	-1 Hub aus Spender (2 ml) Waschlotion auf die angefeuchteten Hände geben, aufschäumen. Gründlich mit kaltem Wasser abspülen. -Mit Einmalhandtuch sorgfältig trocknen.	-Vor Behandlung der Kunden, bei denen keine hygienische Händedesinfektion notwendig ist -Bei Arbeitsbeginn und -ende -Bei optischer Verschmutzung	-Alle Mitarbeiter
Händepflege	C 50 Pflegelotion 100 %	-Pflegelotion in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Handgelenke, Finger, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten.	-Nach dem Waschen und Trocknen -Nach Arbeitsende	-Alle Mitarbeiter
Hautschutz	C 60 Hautschutzschaum 100 %	-Hautschutzschaum in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Handgelenke, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten.	-2 - 3 x täglich -Vor Feuchtarbeiten -Vor dem Tragen von Handschuhen	-Alle Mitarbeiter
Chirurgische Händedesinfektion				
Händewaschung	C 45 Waschlotion 100 %	-Hände und Unterarme mit kaltem Wasser anfeuchten, mit 1 Hub Waschlotion aus Spender einreiben, aufschäumen und gemäß Standard-Waschverfahren 1 Min. gründlich waschen. Danach mit kaltem Wasser abspülen und mit keimarmem Einmalhandtuch trocknen.	-Vor der chirurgischen Händedesinfektion	-Fachpersonal
Chirurgische Händedesinfektion	C 20 Hände + Haut Desinfektion Chirurgische Händedesinfektion: 100 %, 5 Min.	-Trockene Hände und Unterarme vollständig mit Händedesinfektionsmittel benetzen und gemäß Standard-Einreibeverfahren kräftig verreiben. Während der gesamten Einwirkzeit feucht halten.	-Bei Bedarf -Piercing: Bei Implantaten unter die Haut des Kunden	-Fachpersonal
Schutzhandschuhe (Einmal-)	Sterile Einmalhandschuhe Möglichst puderfrei	-Hygienische Händedesinfektion durchführen. -Handschuhe über die trockenen Hände ziehen. -Handschuhe kurz und gezielt tragen. -Nach dem Ausziehen der Handschuhe hygienische Händedesinfektion durchführen.	-Bei Kontakt mit potenziell infektiösem Material, z. B. Körperflüssigkeiten und Ausscheidungen -Nach der chirurgischen Händedesinfektion	-Fachpersonal
Schutzhandschuhe (Einmal-)	Medizinische Einmalhandschuhe aus Vinyl, Nitril etc.	-Ggf. Baumwollhandschuhe unterziehen, vor allem bei längeren Tragezeiten. -Wie oben.	-Bei Kontakt mit potenziell infektiösem Material, z. B. Körperflüssigkeiten und Ausscheidungen -Bei kurzzeitigem Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln	-Alle Mitarbeiter
Schutzhandschuhe (Mehrweg-)	Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril, Vinyl, Latex etc. Ggf. mit langen Stulpen	-Wie oben. -Innenseite nach Benutzung möglichst desinfizieren und trocknen. -Bei Arbeiten über Kopf Handschuhen umstülpen.	-Bei Bedarf -Beim Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmittel	-Alle Mitarbeiter

Einrichtung:	Muster-Hautschutzplan für Piercing- und	Tätowierungseinrichtungen	
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 09.10.18	Datum:	Datum:	Datum:

Anforderungen an den Waschplatz: leicht erreichbar, mit fließend Warm- und Kaltwasser, Direktspender für hautschonende Waschlotion, Händedesinfektionsmittel, geeignete Hautpflegemittel und Einmalhandtücher sowie Abwurfbehälter für Einmalhandtücher.

C 20 - 2-Propanol 70 % (V/V) - Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: 100 g Lösung enthalten 2-Propanol 63,1 g. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser.

Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion, Hautdesinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße, Hautdesinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken, Desinfektion talgdrüsenreicher Haut, Köhlumschläge. Gegenanzeigen: C 20 ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf C 20 nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Bei Einreibungen der Haut mit C 20 können Rötungen und leichtes Brennen auftreten. Hinweise: Dicht verschlossen lagern. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Straße 27, 70806 Kornwestheim.

<i>Einrichtung:</i>	<i>Muster-Hautschutzplan für Piercing- und</i>	<i>Tätowierungseinrichtungen</i>	
<i>Ersteller:</i>	<i>Prüfung:</i>	<i>Freigabe:</i>	<i>Evaluation am:</i>
<i>Datum: 09.10.18</i>	<i>Datum:</i>	<i>Datum:</i>	<i>Datum:</i>